

Nach dem weniger tollem Abschneiden mit Fenja in der L habe ich mich dann doch dazu entschlossen, mit Puma in der M zu starten.

Hier die Beschreibung der Aufgaben der Klasse M

Aufgabe 1 bei Karel van Loo war leichter als in der L da war Einzelarbeit. Puma musste zuerst aus dem Altgras mit Buschbewuchs als Abschluss zuerst eine beschossene Markierung holen und danach noch ein nachgelegtes Blind. Die Entfernung war natürlich schon größer- Das hat Puma sehr gut gemacht ... bis auf ein Pipi im Gebiet

Aufgabe 2, unsere erste, bei David Field, war zuerst so schwierig, dass sie nach den ersten 3 Hunden (nach Puma) neu gestellt werden musste. Das war wieder in diesem Gebiet mit dem kleinen Bach mit den schwer zu erklimmbaren Rändern. Zuerst fiel ein Schuss mit einer Markierung über den Bach (80 m) und dann wurde noch ein Blind vor dem Bach (65 m) beschossen, das in einer Linie zur Markierung lag. Klingt einfach, war es aber wegen des schwierigen Geländes nicht - 4 x Geländewechsel!. Da gab es kaum wirklich schöne Arbeiten zu sehen.

Puma ließ sich gut stoppen und ins Suchengebiet einweisen, ist dann auch noch auf dem Weg zur Markierung in den Bach gesprungen, ist aber leider wieder auf der falschen Seite ausgestiegen und war nicht mehr zur neuerlichen Querung zu bewegen

Aufgabe 3 bei Ralph Klieber: Walkup mit 2 Hunden schräg hinauf auf den Damm am See. Weiter auf der Dammkrone, dann in 65 Metern Entfernung 2 Schüsse auf Blinds im Buschbewuchs am Ufer und eine Verleitmarkierung auf die andere Seite für einen Hund und eine Markierung ins Wasser für den anderen Hund.

Nach der Arbeit wurden die Seiten gewechselt.

Puma musste zuerst das Blind holen ... sie tendierte zwar in Richtung Verleitung, ließ sich aber leicht überzeugen, dass sie zuerst ein Blind aus dem Uferbereich bringen sollte. Das Wasser hat sie perfekt gearbeitet.

Aufgabe 4 bei Robert Robertson: eine gut 120 Meter weite Markierung mit Schuss (alter krautiger Bewuchs) - zuerst aber musste ein Blind in ca. 80 Metern Entfernung aus einer Buschreihe an der Böschung rechts - Winkel Max 45° - geholt werden.

Puma hat das Blind perfekt gearbeitet die Markierung habe ich dann selber vergeigt, weil ich sie zu weit nach links geschickt hatte und sie überzeugt war, dass sie noch ein Blind aus dem angrenzenden Wald holen sollteIch habe sie dann zurückgerufen.

Alles in allem war ich mit Puma wirklich sehr zufrieden für das wenige Trainieren im M-Bereich hat sie ihre Sache gut gemacht und auch ziemlich flott und freudig gearbeitet!
